

Protokoll

-Aushang-

**über die 14. Sitzung des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe) am Donnerstag, dem 19.03.2026,
im Saal des Schützenhauses, Schützenplatz 2, Aken**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:03 Uhr

Anwesend:

1.	Herr Jan-Hendrik Bahn	Bürgermeister
2.	Frau Elisabeth Zake	Frei & Fair für Aken
3.	Herr Tobias Möhsner	Frei & Fair für Aken
4.	Herr Siegfried Mehl	Frei & Fair für Aken (ab TOP 5)
5.	Frau Katja Meyer	Frei & Fair für Aken
6.	Herr Carsten Knopf	Frei & Fair für Aken
7.	Herr Danny Seume	Frei & Fair für Aken
8.	Frau Nicole Ohk	Frei & Fair für Aken
9.	Frau Dorothea Hauptvogel	CDU
10.	Herr Olaf Schulz	CDU
11.	Herr Rainer-Thilo Jelinek	CDU
12.	Herr Dr. Lothar Seibt	FDP, Vorsitzender
13.	Herr Marco Airoidi	FDP
14.	Frau Anke Nielebock	DIE LINKE., stellvertretende Vorsitzende
15.	Frau Sigrid Reinicke	DIE LINKE.
16.	Herr Thomas Berger	AVB
17.	Herr Sebastian Sauer	AVB
18.	Herr Markus Umbreit	AVB
19.	Herr Danilo Licht	AVB

Entschuldigt:

Herr Michael Kiel	Frei & Fair für Aken
Herr Oliver Reinke	CDU

Verwaltung:

Herr Michael Zelinka	Leiter Geschäftsbereich II
Herr Tom Förster	Leiter Geschäftsbereich III
Herr Daniel Nauendorf	Leiter Kämmerei
Herr Henry Vorkauf	Stadtplaner
Herr Philipp Niehoff	Sachbearbeiter Personal / Organisation / Koordination

Gäste:

Herr Jan Schwärzel	Geschäftsführer Hafenbetrieb Aken GmbH
Frau Carola Markwitz	Ortsbürgermeisterin Susigke
Herr John Kaube	Vorsitzender des Jugendbeirates

Tagesordnung:

A Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
3. Bericht des Vorsitzenden des Stadtrates und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
4. Bericht der Vorsitzenden der Ausschüsse
5. Bericht des Bürgermeisters als Vorsitzender von Ausschüssen und über wichtige Angelegenheiten der Stadt sowie Eilentscheidungen
6. Einwohnerfragestunde
7. Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung
 - 7.1 Beschluss über den Jahresabschluss der Hafenbetrieb Aken GmbH für das Geschäftsjahr 2024/2025
 - 7.2 Bestätigung des geänderten Wirtschaftsplanes 01.09.2025 – 31.08.2026 der Hafenbetrieb Aken GmbH
 - 7.3 Erweiterung der Räumlichkeiten des Schifffahrts- und Heimatmuseums Aken (Elbe)
Umnutzung einer leerstehenden Wohnung im Obergeschoss der Köthener Straße 15
 - 7.4 Antrag der Fraktion Die Linke
Anschaffung und Installation von Outdoor-Fitnessgeräten am Spielplatz Nikolaiplatz und an der Skater-Anlage
 - 7.5 Antrag der FDP-Fraktion
Erweiterung des bestehenden Skaterparks in Aken (Elbe) um eine Halfpipe
 - 7.6 Antrag der FDP-Fraktion
Errichtung eines Calisthenics-Parks bzw. die Installation einzelner Calisthenics-Geräte in Aken (Elbe)
 - 7.7 Antrag der Fraktion Akener Vereine Bündnis
Verbesserung der Entwässerungssituation im Kreuzungsbereich Am Dreieck / Hopfenstraße
 - 7.8 Antrag der FDP-Fraktion zur barrierefreien Erschließung des Findlings sowie der Wege zum Bootshaus und Fährhaus
 - 7.9 *Informationsvorlage*
Barrierefreiheit in Aken (Elbe) – Sachstandsbericht zum Stadtrundgang vom 26.09.2025

- 7.10 Festlegung der Höhe der Entschädigung für die Inhaber von Wahlehenämtern für die Landtagswahl 2026
- 7.11 Beschluss der vereinfachten Umlegung für das Gebiet „Ringstraße“ in Aken (Elbe)
- 7.12 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aken (Elbe)
- 7.13 Rückübertragung des Stromnetzes in der Kleingartenanlage Aken-West an den Verein „Die Stromer“
- 7.14 Vorplanung zum Straßenausbau „Zum Burglehn, Finkenherd, Werner-Nolopp-Straße“, 3. BA (Werner-Nolopp-Straße)
- 7.15 *Informationsvorlage*
Weiterentwicklung des Friedhofes entsprechend der Friedhofsentwicklungsplanung
- 8. Anfragen und Anregungen

B Nichtöffentliche Sitzung

- 9. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
- 10. Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung
- 10.1 Verleihung eines Ehrenbriefes mit Ehrennadel der Stadt Aken (Elbe)
- 10.2 Vergabe der Bauleistung
Hier: Errichtung von 3 Baumgrabstätten
- 10.3 Entscheidung über die Fortführung von Klageverfahren
- 10.4 Insolvenzverfahren des freien Trägers – Sachstand, Auswirkungen und Beschlussfassung zur zukünftigen Trägerstruktur
- 11. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
- 12. Schließung der Sitzung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Dr. Lothar Seibt, eröffnet mit der Begrüßung aller Anwesenden die 14. Sitzung des Stadtrates.

Da die Ladung den Stadträten fristgerecht zugegangen ist und keiner die Ordnungsmäßigkeit rügt, werden die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von 17 Stadträten plus Bürgermeister festgestellt.

TOP 2**Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil**

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – öffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3**Bericht des Vorsitzenden des Stadtrates und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

Der Vorsitzende eröffnet seinen Bericht mit einem Verweis auf § 57 KVG LSA zur Regelung der Ordnung und Handhabung des Hausrechts. In diesem Zusammenhang appelliert er zum gesitteten Umgang miteinander, welcher keinen Raum für Beleidigungen lässt. Er entschuldigt sich dafür, dies in jüngster Vergangenheit nicht konsequent umgesetzt zu haben.

Der Vorsitzende berichtet vom feierlichen Baustart im Rahmen der Umsetzungsphase zur Wiederbelebung der Eisenbahnstrecke zwischen Köthen und Aken am 12.02.2026. Darüber hinaus wohnte er gemeinsam mit Herrn Jan Schwärzel einer Jahresauftaktveranstaltung der Stadt Beelitz gemeinsam mit dem Logistikbataillon 172 bei, um die dankbare Erinnerung an die Hilfe im Zusammenhang mit dem Hochwasser im Jahr 2002 zum Ausdruck zu bringen. Beeindruckt war **der Vorsitzende** davon, dass auch heute noch die von Akener Schülern gemalten Bilder im Büro des „Spießes“ (Kompaniefeldwebels) hängen.

Der Vorsitzende verliest die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 29.01.2026.

TOP 4**Bericht der Vorsitzenden der Ausschüsse**

Der Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung an die stellvertretene Vorsitzende, Frau Anke Nielebock.

Herr Dr. Lothar Seibt verliest den in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses vom 25.02.2026.

Frau Anke Nielebock übergibt die Sitzungsleitung zurück an der Vorsitzenden, Herrn Dr. Lothar Seibt.

Herr Siegfried Mehl erscheint zur Sitzung. Der Stadtrat ist mit 18 Stadträten plus Bürgermeister beschlussfähig.

TOP 5

Bericht des Bürgermeisters als Vorsitzender von Ausschüssen und über wichtige Angelegenheiten der Stadt sowie Eilentscheidungen

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung und verliest die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung des Hauptausschusses vom 05.03.2026.

Der Bürgermeister reflektiert die diesjährige Wirtschafts- und Berufsfindungsmesse mit einer Rekordbeteiligung von 54 Ausstellern sowie dem Besuch politischer Gäste des Landkreises und Landtags als auch des Bildungsministers. In diesem Zusammenhang dankt er allen Stadträten, die der Messe beigewohnt haben. Dies bekräftigt die Bedeutung der Messe weit über die Stadtgrenzen hinaus. Darüber hinaus spricht er seinen Dank auch allen Projektbeteiligten und Unterstützern aus.

Anschließend berichtet **der Bürgermeister** zum Sachstand des Fördervorhabens KiTa „Pittiplatsch – Haus der fünf Elemente“. Derzeit wird die Kostenrechnung beim BLSA überprüft, sämtliche Unterlagen sind vollständig. Nach Erhalt des Prüfergebnisses wird der endgültige Fördermittelbescheid seitens der Staatskanzlei erwartet.

Der Bürgermeister überrascht Herrn Claus-Dieter Reile, der unter Vorwand zur Sitzung des Stadtrates eingeladen wurde, mit einer emotionalen Rede, um ihm für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement für das kulturelle Leben der Stadt zu ehren.

Herrn Claus-Dieter Reile wird der gesiegelte Ehrenbrief der Stadt Aken (Elbe) mit Ehrennadel verliehen.

Herr Claus-Dieter Reile trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Aken (Elbe) ein.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Bürger 1 erinnert an seine Anfrage zur letzten Sitzung des Stadtrates im Januar und bittet um eine Auskunft darüber, wann eine Rückerstattung von Gebühren und Steuern der Verkehrsflächen (Spittelstraße) erfolgen soll.

Herr Henry Vorkauf entgegnet, dass die Vermessung seit letztem Jahr beauftragt ist. Die Gesamtsituation stellt sich als komplexer heraus, als zunächst angenommen. Er stellt ein vereinfachtes Umlegungsverfahren analog zur Ringstraße in Aussicht. Darüber hinaus wurde in Absprache mit dem Vermesser festgestellt, dass angrenzende Wohngrundstücke einer Überprüfung unterliegen werden. Da es sich um öffentliche Verkehrsflächen in Bestand handelt, steht derzeit im Raum, ob diese überhaupt einer Erhebung der Grundsteuer unterliegen. Insofern ist nach aktuellem Stand davon auszugehen, dass dahingehend keine Rückerstattung erfolgt.

Bürger 1 kann die argumentierte Komplexität schwer nachvollziehen und versucht, den dargestellten Sachverhalt den Anliegern zu vermitteln.

TOP 7**Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung****TOP 7.1****Beschluss über den Jahresabschluss der Hafenbetrieb Aken GmbH für das Geschäftsjahr 2024/2025**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert der Vorsitzende den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 150-14./26**Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat bestätigt **e i n s t i m m i g** die Empfehlungen des Aufsichtsrates der Hafenbetrieb Aken GmbH für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 01.09.2024 bis 31.08.2025 und beauftragt entsprechend § 131 Abs. 3 Satz 4 KVG LSA Herrn Zelinka als Stellvertreter des Bürgermeisters im Amt, in der Gesellschafterversammlung die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

TOP 7.2**Bestätigung des geänderten Wirtschaftsplanes 01.09.2025 – 31.08.2026 der Hafenbetrieb Aken GmbH**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert der Vorsitzende den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 151-14./26**Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat beschließt **e i n s t i m m i g**, den geänderten Wirtschaftsplan der Hafenbetrieb Aken GmbH für das Geschäftsjahr 01.09.2025 – 31.08.2026 zu beschließen.

TOP 7.3**Erweiterung der Räumlichkeiten des Schifffahrts- und Heimatmuseums Aken (Elbe) Umnutzung einer leerstehenden Wohnung im Obergeschoss der Köthener Straße 15**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 152-14./26**Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) beschließt **e i n s t i m m i g**, die leerstehende Wohnung im Obergeschoss des Gebäudes Köthener Straße 15, mit einer Nutzfläche von ca. 70 m², für Zwecke

des Schifffahrts- und Heimatmuseums Aken (Elbe) baufachlich umzuwidmen sowie herrichten zu lassen und künftig den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Schifffahrts- und Heimatmuseums als Abstell-/Lagerräume sowie als Arbeitsbereich (Arbeitsplatz und Beratungstisch) zur Verfügung zu stellen.

Die laufenden Bewirtschaftungskosten für die zusätzlichen Räumlichkeiten sind ab Inbetriebnahme mit ca. 300 EUR/Jahr in der zukünftigen Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

TOP 7.4

Antrag der Fraktion Die Linke

Anschaffung und Installation von Outdoor-Fitnessgeräten am Spielplatz Nikolaiplatz und an der Skater-Anlage

Zur Erläuterung des Sachverhaltes übergibt **der Vorsitzende** das Wort an **Frau Sigrid Reinicke**.

Frau Sigrid Reinicke erläutert den Gedankengang zum vorliegenden Antrag und entkräftet die Diskussion innerhalb der sozialen Medien dahingehend, dass sich der Antrag auf die Errichtung einzelner Geräte beschränkt und keine Schaffung eines gesamten Fitnesscenters erwirken soll.

Herr John Kaube bekräftigt, dass der Jugendbeirat den Antrag unterstützt und dankt der Fraktion für die enge Einbindung des Jugendbeirates.

Frau Elisabeth Zake empfindet den Antrag als Bereicherung – gerade im Hinblick auf den Nikolaiplatz. In Bezug auf den Standort Skaterplatz wurde inzwischen ein Konsens gefunden, um zu versuchen, den Skater dahingehend weiter zu entwickeln, dass die finanziellen Investitionen, die an dieser Stelle getätigt werden, auch gesichert werden. Sie persönlich unterstützt den Antrag.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 153-14./26

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat beschließt mit **17 JA-Stimmen, 2 NEIN-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen**, den als Anlage 1 beigefügten Antrag der Stadtratsfraktion Die Linke vom 05.10.2025 (Eingang bei der Stadt Aken (Elbe) am 07.10.2025) zur Anschaffung und Installation einzelner Outdoor-Fitnessgeräte (Cardio/Kraft/Crossfit) am Spielplatz (Nikolaiplatz sowie an der Skater-Anlage (Festwiese) anzunehmen.

Der Hauptverwaltungsbeamte wird beauftragt, die sich daraus ergebenden Arbeitsaufträge zu bearbeiten.

Die Ergebnisse sind dem Stadtrat zur Entscheidung über die konkrete Umsetzung und Mittelbereitstellung vorzulegen. Die Realisierung erfolgt unter dem Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel bzw. nach Bereitstellung der erforderlichen Mittel durch den Stadtrat.

TOP 7.5**Antrag der FDP-Fraktion****Erweiterung des bestehenden Skaterparks in Aken (Elbe) um eine Halfpipe**

Zur Erläuterung des Sachverhaltes übergibt **der Vorsitzende** das Wort an **Herrn Marco Airoidi**.

Herr John Kaube dankt an dieser Stelle auch der FDP-Fraktion für die enge Einbindung des Jugendbeirates zu den gestellten Anträgen (Errichtung Halfpipe sowie Calisthenics-Geräte). Auch an diesen Planungsprozessen wird sich der Jugendbeirat aktiv und intensiv beteiligen.

Änderungsantrag:

Der Vorsitzende stellt den Änderungsantrag von **Herrn Marco Airoidi** aus der Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport am 12.02.2026 zur Abstimmung.

Der letzte Satz in Absatz 4 des Beschlussvorschlages soll wie folgt geändert werden:
„Die Realisierung erfolgt unter dem Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel bzw. nach Bereitstellung der erforderlichen Mittel durch den Stadtrat **für das Haushaltsjahr 2027**.“

Abstimmungsergebnis

des Stadtrates über den **Änderungsantrag** von **Herrn Marco Airoidi**, den letzten Satz in Absatz 4 des Beschlussvorschlages um „für das Haushaltsjahr 2027“ zu ergänzen:

17 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimme und 2 Stimmenthaltungen

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert der Vorsitzende den Beschlussvorschlag zur Abstimmung

Beschluss-Nr.: 154-14./26**Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat beschließt mit **16 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 2 Stimmenthaltungen**, den als Anlage beigefügten Antrag der FDP-Fraktion vom 18.01.2026 zur Erweiterung des Skaterparks in Aken (Elbe) um eine Halfpipe anzunehmen.

Der Hauptverwaltungsbeamte wird beauftragt, die konkrete Umsetzbarkeit der Maßnahme zu prüfen und hierfür insbesondere die erforderlichen baulichen, sicherheitsrelevanten und ggf. flächenbezogenen Anforderungen zu ermitteln.

Darüber hinaus hat die Stadtverwaltung eine belastbare Kostenschätzung einschließlich Folgekosten (Unterhaltung, Wartung, Prüfungen) zu erstellen, die vergaberechtliche Vorbereitung vorzunehmen sowie geeignete Fördermöglichkeiten und Finanzierungsquellen auf EU-, Bundes- und Landesebene zu identifizieren und zu prüfen.

Die Ergebnisse der Prüfungen, ein Finanzierungsvorschlag sowie ein Zeit- und Realisierungsplan sind dem Stadtrat zur weiteren Entscheidung über die konkrete Umsetzung und Mittelbereitstellung vorzulegen. Die Realisierung erfolgt unter dem Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel bzw. nach Bereitstellung der erforderlichen Mittel durch den Stadtrat für das Haushaltsjahr 2027.

TOP 7.6

Antrag der FDP-Fraktion

Errichtung eines Calisthenics-Parks bzw. die Installation einzelner Calisthenics-Geräte in Aken (Elbe)

Zur Erläuterung des Sachverhaltes übergibt **der Vorsitzende** das Wort an **Herrn Marco Airoidi**.

Frau Elisabeth Zake hebt nochmals die Sensibilität der Lautstärkenthematik hervor und appelliert für eine Kompromisslösung. Sie persönlich empfindet den Skater-Platz als ungeeigneten Standort und argumentiert dies. Alternativ schlägt **Frau Elisabeth Zake** den Elbesportpark als möglichen Standort vor.

Änderungsantrag 1:

Der Vorsitzende stellt den Änderungsantrag von **Herrn Marco Airoidi** aus der Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport am 12.02.2026 zur Abstimmung.

Im Beschlussvorschlag sollen zwei Ergänzungen vorgenommen werden:

1. Absatz

„Der Stadtrat beschließt, den als Anlage beigefügten Antrag der FDP-Fraktion vom 18.01.2026 zur Errichtung eines Calisthenics-Parks bzw. zur Installation einzelner Calisthenics-Geräte im Bereich des Skaterparks in Aken (Elbe) anzunehmen **und den Jugendbeirat aktiv mit einzubinden.**“

5. Absatz, letzter Satz

„Die Realisierung erfolgt unter dem Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel bzw. nach Bereitstellung der erforderlichen Mittel durch den Stadtrat **für das Haushaltsjahr 2027.**“

Abstimmungsergebnis

des Stadtrates über den **Änderungsantrag** von **Herrn Marco Airoidi**, in den ersten und fünften Absatz des Beschlussvorschlages die Formulierungen „und den Jugendbeirat aktiv mit einzubinden“ sowie „für das Haushaltsjahr 2027“ zu ergänzen:

12 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 6 Stimmenthaltungen

Änderungsantrag 2:

Der Vorsitzende stellt den Änderungsantrag von **Herrn Olaf Schulz** aus der Sitzung des Hauptausschusses am 05.03.2026 zur Abstimmung.

Herr Olaf Schulz beantragt,

den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass die Verwaltung beauftragt wird zu prüfen, ob die Errichtung eines Calisthenics-Parks bzw. die Installation einzelner Calisthenics-Geräte auch im Bereich des Elbesportparks möglich ist.

Abstimmungsergebnis

des Stadtrates über den **Änderungsantrag** von **Herrn Olaf Schulz**, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass die Verwaltung beauftragt wird zu prüfen, ob die Errichtung eines Calisthenics-Parks bzw. die Installation einzelner Calisthenics-Geräte auch im Bereich des Elbe-

sportparks möglich ist.

14 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert der Vorsitzende den Beschlussvorschlag zur Abstimmung

Beschluss-Nr.: 155-14./26

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat beschließt mit **11 JA-Stimmen, 2 NEIN-Stimmen und 6 Stimmenthaltungen**, den als Anlage beigefügten Antrag der FDP-Fraktion vom 18.01.2026 zur Errichtung eines Calisthenics-Parks bzw. zur Installation einzelner Calisthenics-Geräte im Bereich des Skaterparks **oder des Elbesportparks** in Aken (Elbe) anzunehmen **und den Jugendbeirat aktiv mit einzubinden**.

Der Hauptverwaltungsbeamte wird beauftragt, die konkrete Umsetzbarkeit zu prüfen und hierfür insbesondere die erforderlichen baulichen und sicherheitsrelevanten Anforderungen sowie einen ggf. notwendigen zusätzlichen Flächenbedarf zu ermitteln und eine bedarfsgerechte Geräteauswahl vorzuschlagen.

Weiterhin hat die Stadtverwaltung eine belastbare Kostenschätzung einschließlich Folgekosten (Unterhaltung, Wartung, Prüfungen) zu erstellen, die vergaberechtliche Vorbereitung vorzunehmen sowie geeignete Fördermöglichkeiten und Finanzierungsquellen auf EU-, Bundes- und Landesebene sowie weitere Förderprogramme zu identifizieren und zu prüfen.

Die Ergebnisse der Prüfungen, ein Finanzierungsvorschlag sowie ein Zeit- und Realisierungsplan sind dem Stadtrat zur weiteren Entscheidung über die konkrete Umsetzung und Mittelbereitstellung vorzulegen.

Die Realisierung erfolgt unter dem Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel bzw. nach Bereitstellung der erforderlichen Mittel durch den Stadtrat **für das Haushaltsjahr 2027**.

TOP 7.7

Antrag der Fraktion Akener Vereine Bündnis

Verbesserung der Entwässerungssituation im Kreuzungsbereich Am Dreieck / Hopfenstraße

Zur Erläuterung des Sachverhaltes übergibt **der Vorsitzende** das Wort an **Herrn Danilo Licht**.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 156-14./26

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat beschließt **e i n s t i m m i g**, den als Anlage beigefügten Antrag der AVB-Fraktion vom 21.09.2025 zur Verbesserung der Entwässerungssituation im Kreuzungsbereich Am Dreieck / Hopfenstraße anzunehmen.

Der Hauptverwaltungsbeamte wird beauftragt, die konkrete Umsetzbarkeit der Maßnahme zu prüfen und hierfür insbesondere die erforderlichen baulichen, sicherheitsrelevanten und ggf. flächenbezogenen Anforderungen zu ermitteln.

Die Ergebnisse sind dem Stadtrat zur Entscheidung über die konkrete Umsetzung und Mittelbereitstellung vorzulegen. Die Realisierung erfolgt unter dem Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel bzw. nach Bereitstellung der erforderlichen Mittel durch den Stadtrat.

Der Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung an die stellvertretende Vorsitzende, Frau Anke Nielebock.

TOP 7.8

Antrag der FDP-Fraktion zur barrierefreien Erschließung des Findlings sowie der Wege zum Bootshaus und Fährhaus

Zur Erläuterung des Sachverhaltes übergibt **die stellvertretende Vorsitzende** das Wort an **Herrn Dr. Lothar Seibt**.

Innerhalb seiner Ausführungen bringt **der Vorsitzende** seinen Unmut sowohl über die fachdienst- als auch gremienseitige Ablehnung des Vorhabens zum Ausdruck und veranschaulicht, dass bereits zwei ähnliche, zum Scheitern verurteilte Projekte (Elberadweg sowie Deichrückverlegung), nach erarbeiteter Kompromisslösung umgesetzt werden konnten.

Änderungsantrag:

Die stellvertretende Vorsitzende stellt den Änderungsantrag von **Herrn Dr. Lothar Seibt** aus der Sitzung des Hauptausschusses am 05.03.2026 zur Abstimmung.

Herr Dr. Lothar Seibt beantragt,

den Beschlussvorschlag insoweit zu erweitern, dass die Verwaltung beauftragt wird, eine genehmigungsfähige, barrierefreie / barrierearme Wegegestaltung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis

des Stadtrates über den **Änderungsantrag** von **Herrn Dr. Lothar Seibt**, den Beschlussvorschlag insoweit zu erweitern, dass die Verwaltung beauftragt wird, eine genehmigungsfähige, barrierefreie / barrierearme Wegegestaltung zu prüfen.:

12 JA-Stimmen, 3 NEIN-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **die stellvertretende Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 157-14./26**Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat beschließt mit **12 JA-Stimmen, 6 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung**, dem Antrag der FDP-Fraktion zur barrierefreien Erschließung des Findlings sowie der Wege zum Bootshaus und Fährhaus zuzustimmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine genehmigungsfähige, barrierefreie / barrierearme Wegegestaltung zu prüfen.

Die stellvertretende Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung zurück an den Vorsitzenden, Herrn Dr. Lothar Seibt.

TOP 7.9**Informationsvorlage****Barrierefreiheit in Aken (Elbe) – Sachstandsbericht zum Stadtrundgang vom 26.09.2025**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Herr Danilo Licht ergänzt die Ausführungen dahingehend, dass die Fraktion AVB gezielte Maßnahmen aus dem Stadtrundgang ableitet und dementsprechende Anträge für den nächsten Sitzungslauf einreichen wird. Beantragt werden:

1. Einrichtung einer Bodenschwelle zur Verkehrsberuhigung in der Burgstraße
2. Sicherungs- und Instandhaltungsmaßnahmen des Gehweges entlang der L63 sowie einer Querungsmöglichkeit in der Nähe des Seniorenwohnheims
3. barrierefreier Zugang zur Apotheke am Markt

Die Anträge sind bei der Stadtverwaltung schriftlich eingereicht.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, nehmen die Stadträte die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 7.10**Festlegung der Höhe der Entschädigung für die Inhaber von Wahlehenämtern für die Landtagswahl 2026**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 158-14./26**Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat beschließt **einstimmig**, die Höhe der Entschädigung für die Inhaber von Wahlehenämtern zur Landtagswahl 2026 wie folgt festzusetzen:

Die Mitglieder/Beisitzer der Wahlvorstände erhalten 50,-€.

Die Vorsitzenden der Wahlvorstände erhalten 60,-€.

*Frau Dorothea Hauptvogel zeigt ihr Mitwirkungsverbot gemäß §33 KVG LSA an.
Der Stadtrat ist mit 17 Mitgliedern plus Bürgermeister beschlussfähig.*

TOP 7.11

Beschluss der vereinfachten Umlegung für das Gebiet „Ringstraße“ in Aken (Elbe)

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Frau Elisabeth Zake erkundigt sich nach dem angesetzten Quadratmeterpreis.

Herr Henry Vorkauf entgegnet, dass dieser per Stadtratsbeschluss mit 10 €/m² festgelegt wurde. Alle Eigentümer werden nach heutiger Beschlussfassung nochmals eine separate Auflistung mit einem Kartenauszug und einem Rechtsbehelf erhalten.

Beschluss-Nr.: 159-14./26

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat der Stadt Aken beschließt **einstimmig** gemäß §§ 80 bis 84 in Verbindung mit § 46 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in der zurzeit geltenden Fassung die Durchführung einer **vereinfachten Umlegung** für das Gebiet „Ringstraße“.

Das Umlegungsgebiet umfasst dabei die aufgeführten Grundstücke (siehe Anlage 1 „Verzeichnis“) - der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den beigefügten Karten (siehe Anlage 2 „Alter Bestand“ sowie Anlage 3 „Neuer Bestand“) die jeweils Bestandteil des Beschlusses sind.

Der Hauptverwaltungsbeamte wird beauftragt die Unanfechtbarkeit des Beschlusses ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Das heißt, außerhalb des Grundbuches treten zu einem bestimmten Termin die neuen Eigentumsverhältnisse ein. Die Eigentümer werden in den Besitz der neuen Grundstücke eingewiesen. Die Geldleistungen sind zu zahlen.

*Frau Dorothea Hauptvogel nimmt wieder an der Sitzung teil.
Der Stadtrat ist mit 18 Mitgliedern plus Bürgermeister beschlussfähig.*

TOP 7.12

6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aken (Elbe)

*Herr Carsten Knopf verlässt die Sitzung um 20:15 Uhr.
Der Stadtrat ist mit 17 Mitgliedern plus Bürgermeister beschlussfähig.*

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 160-14./26

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) beschließt mit **17 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 0 Stimmenthaltungen** die 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aken (Elbe).

TOP 7.13

Rückübertragung des Stromnetzes in der Kleingartenanlage Aken-West an den Verein „Die Stromer“

Herr Carsten Knopf kehrt um 20:18 Uhr zur Sitzung zurück.

Der Stadtrat ist mit 18 Mitgliedern plus Bürgermeister beschlussfähig.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 161-14./26

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat der Aken (Elbe) beschließt mit **18 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung:**

1. Die Stadt Aken (Elbe) überträgt das in der Kleingartenanlage „Aken-West“ befindliche Stromversorgungsnetz einschließlich der zugehörigen technischen Anlagenbestandteile (insbesondere Hauptverteilung, Unterverteilungen, Leitungsnetz und Zähleranlagen) auf den Verein „Die Stromer“ zur eigenverantwortlichen Nutzung, Unterhaltung und Bewirtschaftung.
2. Die Übertragung erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer schriftlichen Übertragungs- und Betreibervereinbarung zwischen der Stadt Aken (Elbe) und dem Verein mit folgenden inhaltlichen Bestandteilen:
 - vollständige Übernahme der Betreiberverantwortung durch den Verein,
 - Haftungsfreistellung der Stadt für sämtliche Schäden aus Betrieb und Nutzung der Anlage,
 - Übernahme sämtlicher Investitions-, Betriebs-, Unterhaltungs- und Folgekosten durch den Verein,
 - Verpflichtung zur regelmäßigen sicherheitstechnischen Prüfung der Anlage sowie Nachweisführung der technischen Betriebssicherheit durch ein zugelassenes Elektrofachunternehmen,
 - Nachweis ausreichender Haftpflichtversicherung,
 - Einhaltung der einschlägigen DIN-, VDE- und DGUV-Vorschriften
 - Regelungen zum Rückbau oder Heimfall bei Aufgabe des Betriebes.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderliche vertragliche Regelung auszuarbeiten und abzuschließen.
4. Die Übertragung steht unter dem Vorbehalt, dass
 - sämtliche öffentlich-rechtlichen Genehmigungen und Anzeigen vorliegen,
 - die technische Betriebssicherheit der Anlage durch ein Fachunternehmen bestätigt wird.

TOP 7.14

Vorplanung zum Straßenausbau „Zum Burglehn, Finkenherd, Werner-Nolopp-Straße“, 3. BA (Werner-Nolopp-Straße)

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Frau Katja Meyer verteidigt den eingebrachten Änderungsantrag als sinnvolle Ergänzung im Rahmen der Straßenausbauplanung. Zugleich hinterfragt sie die in der Stellungnahme dramatisierte Argumentationsführung sowie die prognostizierte zeitliche Verzögerung der Maßnahme.

Der Bürgermeister hebt den stets intensiven und konstruktiv geführten Austausch mit der Bürgerinitiative hervor. Er äußert Verständnis für den vorliegenden Antrag, stellt jedoch fest, dass die Kommunikation mit der Bürgerinitiative im Vorfeld nicht hinreichend berücksichtigt wurde, was zunächst zu Irritationen geführt hat. Unter Verweis auf den gefassten Grundsatzbeschluss des Stadtrates im Jahr 2023, spricht sich **der Bürgermeister** gegen einen Richtungswechsel aus, zumal ein solcher der jüngsten Abstimmung der Bürgerinitiative widersprechen würde.

Hinsichtlich der zeitlichen Verzögerung führt er aus, dass diese nicht ausschließlich fachlich-inhaltlich begründet ist. Vielmehr ergibt sich durch den erforderlichen Einbezug der Gremien, insbesondere des Stadtrates, infolge des Grundsatzbeschlusses ein zusätzlicher Prozess der politischen Meinungsbildung mit vorbereitenden Beratungs- und Abstimmungsverfahren.

Im Interesse der Anwohnerinnen und Anwohner der betroffenen Straßen befürwortet **der Bürgermeister** eine zeitnahe Vergabe und Beauftragung sowie eine zügige Umsetzung der baulichen Maßnahme. Vor diesem Hintergrund spricht er sich für die Ablehnung des Änderungsantrags aus.

Frau Katja Meyer erklärt die fehlende Vorabkommunikation damit, dass die Idee kurzfristig während der laufenden Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung entstanden sei.

Herr Siegfried Mehl nimmt Bezug auf das Datum der Entwurfsplanung und erläutert den weiteren Ablauf des Planungsprozesses. Darüber hinaus gibt er eine grobe Kosteneinschätzung ab und stellt mögliche Einsparpotenziale durch den Verzicht auf den Bau eines Gehwegs gegenüber. In diesem Zusammenhang weist er auf mögliche hohe Folgekosten für die Instandhaltung des Gehwegs hin und benennt weitere betroffene Straßen.

Der Vorsitzende weist Herrn Siegfried Mehl auf die dreiminütige Redezeit hin und weist dessen Aussage zurück, wonach bewusst Begrifflichkeiten oder Inhalte ausgelassen worden seien.

Herr Markus Umbreit äußert grundsätzliches Verständnis für den vorliegenden Antrag, zeigt sich jedoch unter Verweis auf den Grundsatzbeschluss aus dem Jahr 2023 in seiner Bewertung gespalten. Er schließt sich der Position der Bürgerinitiative an und spricht sich dafür aus, die ursprüngliche Ausbauvariante beizubehalten.

Der Vorsitzende stellt den Änderungsantrag von **Frau Katja Meyer** aus der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung vom 17.02.2026 zur Abstimmung.

Frau Katja Meyer beantragt,

dass die Verwaltung im Rahmen der Vorplanung des Straßenbaus „Zum Burglehn, Finkenherd, Werner-Nolopp-Straße“, 3. BA (Werner-Nolopp-Straße) prüft, ob – analog zur Ausführung in der Straße „Am Wasserturm“ – der vorhandene Gehweg zurückgebaut und die Fahrbahn in Richtung der angrenzenden Grundstücksgrenzen verschoben werden kann. Zudem soll eruiert werden, welche Mehrkosten sich gegenüber der bisherigen Planung ergeben würden.

Abstimmungsergebnis

über den Änderungsantrag von **Frau Katja Meyer**, dass die Verwaltung im Rahmen der Vorplanung des Straßenbaus „Zum Burglehn, Finkenherd, Werner-Nolopp-Straße“, 3. BA (Werner-Nolopp-Straße) prüft, ob – analog zur Ausführung in der Straße „Am Wasserturm“ – der vorhandene Gehweg zurückgebaut und die Fahrbahn in Richtung der angrenzenden Grundstücksgrenzen verschoben werden kann. Zudem soll eruiert werden, welche Mehrkosten sich gegenüber der bisherigen Planung ergeben würden:

7 JA-Stimmen, 7 NEIN-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen

Der Änderungsantrag ist abgelehnt.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 162-14./26

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) beschließt mit **15 JA-Stimmen, 2 NEIN-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen**, der Vorplanung zum Straßenausbau „Zum Burglehn, Finkenherd, Werner-Nolopp-Straße“, 3. BA (Werner-Nolopp-Straße) gemäß den vom Planungsbüro Muting GmbH vorgelegten Unterlagen zuzustimmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage die Planungsunterlagen durch Muting GmbH finalisieren zu lassen und zeitnah die Ausschreibung für den 3. Bauabschnitt vorzubereiten und einzuleiten.

TOP 7.15

Informationsvorlage

Weiterentwicklung des Friedhofes entsprechend der Friedhofsentwicklungsplanung

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, nehmen die Stadträte die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 8

Anfragen und Anregungen

Frau Dorothea Hauptvogel erkundigt sich im Namen eines Bürgers, ob im Zuge der Baumaßnahme Straßenausbau Finkenherd an der Ecke zum Burglehn eine Straßenbeleuchtung errichtet werden kann.

Der Bürgermeister bittet um schriftliche Zustellung der Anfrage an die Stadtverwaltung per E-Mail oder Schriftstück.

Herr Danilo Licht berichtet von der Umleitung entlang der Kläranlage, die während der Sperrung der L63 eingerichtet wurde. In diesem Zusammenhang erkundigt er sich bei der Stadtverwaltung, ob die aktuellen Straßen- und Bankettzustände dokumentiert wurden, um eventuelle Schäden, die durch diese Umleitung entstanden sind, festzustellen.

Weiterhin bringt **Herr Danilo Licht** zwei Anregungen aus dem Seniorenbeirat zum Ausdruck. Zum einen wird eine Verunreinigung des Grünstreifens entlang der L63 thematisiert und angeregt, dies an die Landesstraßenmeisterei weiterzureichen. Darüber hinaus ist die Umzäunung der Grünflächen vor den Neubaugebieten rund um 76D teilweise defekt oder baufällig. Er erkundigt sich nach den Eigentumsverhältnissen und damit nach dem Verantwortlichen zur Instandsetzung.

Herr Michael Zelinka berichtet, dass im Rahmen Anhörung zur Sperrung der L63 die entsprechenden Pläne zugesandt wurde. Die Umleitungsstrecke für den Busverkehr über die Emilie-Winkelmann-Straße Richtung Susigke wurde erst später nachgereicht und ist somit auch der Stadtverwaltung erst jüngst bekannt. Diese Umleitungsstrecke mit Ersatzhalttestellen ist lediglich für den ersatzweisen Busverkehr vorgesehen. Zur Landesstraßenbaubehörde (LSBB) wurde bereits Kontakt aufgenommen und eine Dokumentation der Straße mittels Foto- und Videomaterial abgefordert.

Der Bürgermeister beauftragt den Geschäftsbereichsleiter III, Herrn Tom Förster, zur Bereinigung des Grünstreifens ebenfalls Kontakt zur LSBB aufzunehmen.

Herr Henry Vorkauf entgegnet, dass die Grünflächen sowie Verkehrsflächen vor den Neubaugebäuden jeweils im städtischen Eigentum sind.

Der Bürgermeister lässt den Sachverhalt zur Instandsetzung oder zum Rückbau prüfen.

Frau Sigrid Reinicke erkundigt sich, ob es bereits einen Termin zur Instandsetzung der defekten Spielgeräte am Nikolaiplatz gibt.

Herr Tom Förster entgegnet, dass der Ersatz in dieser Woche erfolgt.

Herr Marco Airoidi beantragt im Namen der FDP-Fraktion die digitale Erschließung des Jugendclubs Aken. Damit einhergehend wird der Antrag konkret erläutert und vorgestellt.

Der Vorsitzende reicht den schriftlichen Antrag der Fraktion unmittelbar an den Bürgermeister weiter.

Frau Anke Nielebock fragt, ob es in diesem Jahr in der Stadt noch einen gemeinschaftlichen Frühjahrsputz geben wird.

Der Bürgermeister nimmt die Thematik auf.

Der Vorsitzende stellt einen fraktionsübergreifenden Antrag auf Vervollständigung der Tartanbahn im Elbesportpark zu einer 400-Meter-Rundlaufbahn. Damit einhergehend wird der Antrag konkret erläutert und vorgestellt. Der Antrag wurde bereits schriftlich eingereicht.

Frau Elisabeth Zake zeigt sich verwundert über die selektive Auswahl an Stadträten zum Antrag und hätte sich gewünscht, im Vorfeld mit bedacht zu werden. Darüber hinaus kritisiert sie die selektive Anwendung von Geschäftsordnungsregelungen für einzelne Personen oder Fraktionen. Sie bittet, dass sich alle Stadträte und Fraktionen gleichermaßen an die Geschäftsordnung halten und der Stadtratsvorsitzende an das Neutralitätsgebot hält.

Herr Danny Seume berichtet vom Brand eines Altkleidercontainers in der Emilie-Winkelmann-Straße. Inzwischen werden durch Bürger auch Sessel und Mobiliar daneben entsorgt. **Herr Danny Seume** fragt die Verwaltung, ob der Betreiber des Unternehmens zur Altkleiderentsorgung ausfindig gemacht werden kann und ihm eine Beräumung mithilfe des Betriebshofes in Rechnung gestellt werden kann.

Herr Michael Zelinka berichtet, dass der Betreiber nach dem Brand bereits angeschrieben wurde. Bisher ist noch keine Reaktion des Betreibers erfolgt. **Herr Michael Zelinka** versichert, dass die Verwaltung die Thematik weiter verfolgt.

Der Vorsitzende räumt eine 5-minütige Pause ein, um die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

TOP 9

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil

Der Bürgermeister beantragt, die Tagesordnung um folgende zwei Tagesordnungspunkte zu erweitern:

TOP 10.5

Aufhebung des Vergabebeschlusses und Rückversetzung des Vergabeverfahrens

Hier: Reinigung der städtischen Gebäude 2026 – 2029, Los 2 Glasreinigung

TOP 10.6

Verkauf eines Feuerwehrfahrzeuges

Hier: Drehleiter DLK 23-12 Ortsfeuerwehr Aken

Abstimmungsergebnis

über den Antrag des Bürgermeisters, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um die beiden folgenden Tagesordnungspunkte zu erweitern:

TOP 10.5

Aufhebung des Vergabebeschlusses und Rückversetzung des Vergabeverfahrens

Hier: Reinigung der städtischen Gebäude 2026 – 2029, Los 2 Glasreinigung

TOP 10.6

Verkauf eines Feuerwehrfahrzeuges

Hier: Drehleiter DLK 23-12 Ortsfeuerwehr Aken

18 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung

Damit ist der Antrag angenommen.

Weitere Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die geänderte Tagesordnung wird **e i n s t i m m i g** bestätigt.

TOP 10

Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung

TOP 10.1

Verleihung eines Ehrenbriefes mit Ehrennadel der Stadt Aken (Elbe)

Beschluss-Nr.: 163-14./26

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat beschließt **e i n s t i m m i g**, den Ehrenbrief der Stadt Aken (Elbe) mit Ehrennadel zu verleihen.

TOP 10.2

Vergabe der Bauleistung

Hier: Errichtung von 3 Baumgrabstätten

Beschluss-Nr.: 164-14./26

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat beschließt **e i n s t i m m i g** die Vergabe der Bauleistung an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

TOP 10.3

Entscheidung über die Fortführung von Klageverfahren

Beschluss-Nr.: 165-14./26

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) beschließt **mit 16 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 2 Stimmenthaltungen:**

1. Die Stadt Aken (Elbe) führt die anhängigen Klageverfahren aktiv fort.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verfahren weiterzuführen.

TOP 10.4

Insolvenzverfahren des freien Trägers – Sachstand, Auswirkungen und Beschlussfassung zur zukünftigen Trägerstruktur

Beschluss-Nr.: 166-14./26

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) beschließt **e i n s t i m m i g**:

1. Feststellung Insolvenzverfahren
2. Kenntnisnahme Investorenprozess
3. Zustimmung zum Trägerwechsel der Kindertageseinrichtung „Bummi“
4. Einstellung des Betriebes der Kindertageseinrichtung „Lebensfreude“
5. Sicherstellung der Betreuung
6. Organisation des Übergangs
7. Übergangsfinanzierung

TOP 10.5

**Aufhebung des Vergabebeschlusses und Rückversetzung des Vergabeverfahrens
Hier: Reinigung der städtischen Gebäude 2026 – 2029, Los 2 Glasreinigung**

Beschluss-Nr.: 167-14./26

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat beschließt **e i n s t i m m i g**, den Beschluss Nr. 145-13./26 vom 29.01.2026 aufzuheben.

TOP 10.6

**Verkauf eines Feuerwehrfahrzeuges
Hier: Drehleiter DLK 23-12 Ortsfeuerwehr Aken**

Beschluss-Nr.: 168-14./26

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat beschließt **e i n s t i m m i g**:

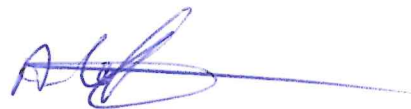
1. Der Beschluss zum Verkauf der Drehleiter, Nr. 28-08./25, gefasst in der Sitzung des Hauptausschusses am 20.11.2025, wird aufgehoben.
2. Der Stadtrat beschließt **e i n s t i m m i g**, den Verkauf der Drehleiter DLK 23-12 Der Bürgermeister wird beauftragt den entsprechenden Kaufvertrag zu schließen.

TOP 11**Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art****TOP 12****Schließung der Sitzung**

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt **der Vorsitzende** des Stadtrates, **Herr Dr. Lothar Seibt**, um 22:03 Uhr die 14. Sitzung des Stadtrates.



Dr. Lothar Seibt
Vorsitzender des Stadtrates



Anja Hoffmann
Protokollantin

Über Einwände zum Protokoll wird in der nächsten Sitzung entschieden.